

Viskositätsklassen nach ISO und SAE im Vergleich

Zur Kennzeichnung der Viskosität (Zähflüssigkeit) von Ölen kommen in der Praxis unterschiedliche Standards zur Anwendung. Industrieschmierstoffe werden in der Regel nach der europäischen ISO-VG Norm (=Viskositätsgrad) bezeichnet, der Zahlenwert nennt die mittlere Viskosität bei 40°C. Dagegen haben sich bei den Kfz-Schmierstoffen die amerikanischen SAE-Klassen etabliert. (SAE = Society of Automotive Engineers). Die Motorenöle werden nach Klassen von 0W (sehr dünnflüssig) bis 60 (dickflüssig) geordnet. Für Getriebeöle wurde der Nummernkreis 70W bis 140 angelegt.

Anhand der folgenden Tabelle können Industrieschmierstoffe und Motoren- bzw. Getriebeöle bezüglich ihrer Viskosität miteinander verglichen und zugeordnet werden.

ISO-VG	SAE-Klassen	
Industrieöle	Motorenöle	Getriebeöle
5	0 W	
7		
10		
15	5 W	70 W 75 W
22	10 W	
32		
46	15 W	80 W
	20 W	
68	25 W	
	20	
100	30	85 W
150	40	90
220	50	
320	60	140
460		
680		250
1000		
1500		